

# 3. Nachtrag

## zur Baumusterprüfbescheinigung

### - Gaswarngeräte -

### PFG 19 G 004 X

**Gerät:** Tragbare Gaswarngeräte Typen EX-TEC PM 400, EX-TEC PM 500, EX-TEC PM 550 und EX-TEC PM 580

**Hersteller:** Hermann Sewerin GmbH

**Anschrift:** Robert-Bosch-Straße 3, 33334 Gütersloh, Deutschland

Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass das Gerät den Anforderungen der Normen

EN 50104:2010  
EN 45544-1:2015  
EN 45544-3:2015  
EN 50271:2018

hinsichtlich der Messfunktion für

- Sauerstoff (Messung von Sauerstoffmangel und -überschuss) im Messbereich 0 - 25 % (V/V)
- Schwefelwasserstoff im Messbereich 0 - 50 ppm
- Kohlenmonoxid im Messbereich 0 - 300 ppm
- Kohlendioxid im Messbereich 0 - 5 % (V/V)

entspricht.

Die Zertifizierung beinhaltet auf der Grundlage der DIN EN ISO/IEC 17065 eine Baumusterprüfung. Die Ergebnisse der Baumusterprüfung und die Bauart des Gerätes sind im Prüfbericht PFG-Nr. 41300519PNIII niedergelegt.

Falls das Zeichen "X" hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird in der Anlage zu dieser Bescheinigung auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes hingewiesen.

Der Hersteller erklärt die Konformität der gefertigten Produkte mit der zertifizierten Bauart durch Anbringung der Nummer dieser Baumusterprüfbescheinigung.

**DEKRA Testing and Certification GmbH**

Bochum, den 15. Mai 2024



Geschäftsführer



### 3. Nachtrag zur Baumusterprüfbescheinigung PFG 19 G 004 X

#### Beschreibung des Gaswarngerätes

Die Gaswarngeräte der Typen EX-TEC PM 400, EX-TEC PM 500, EX-TEC PM 550 und EX-TEC PM 580 sind tragbare Geräte zur Messung brennbarer Gase und Dämpfe im Gemisch mit Luft, von Sauerstoff und von toxischen Gasen. Die Geräte können mit bis zu 4 Sensoren bestückt werden. Eine Minderbestückung ist möglich. Zur Energieversorgung dient eine in das Gehäuse integrierte Versorgungseinheit.

Grund des Nachtrags:

Softwareänderung, neuer Akkutyp

#### Explosionsschutz

**siehe TÜV 17 ATEX 171969 X**

#### Besondere Bedingungen für die Verwendung

- Das Betriebssignal darf nicht abgeschaltet werden.
- Das Signal bei pausierender Messung darf nicht abgeschaltet werden.

#### Ergänzende Informationen

- Die Messfunktion des Gerätes für brennbare Gase im Sinne der Richtlinie 2014/34/EU ist Gegenstand der EU-Baumusterprüfbescheinigung BVS 19 ATEX G 002 X.
- Diese Baumusterprüfbescheinigung umfasst:
  - Geräte mit den Software-Versionen 1.100 (Hauptprozessor) und 1.000 (Sensorprozessor) sowie V7.17.00u.B18 (Infrarot-Sensor) in den Betriebsarten "Warnen" (EX-TEC PM 400, EX-TEC PM 500, EX-TEC PM 550 und EX-TEC PM 580) und "Bauwerk" (EX-TEC PM 580)
  - die Messung von Sauerstoff (Messung von Sauerstoffmangel und -überschuss) im Messbereich 0 - 25 % (V/V) mit dem elektrochemischen Sensor Artikel-Nr. 1011-0045
  - die Messung von Schwefelwasserstoff im Messbereich 0 - 50 ppm mit den elektrochemischen Sensoren Artikel-Nr. 1011-0036 oder 1011-0039
  - die Messung von Kohlenmonoxid im Messbereich 0 - 300 ppm mit den elektrochemischen Sensoren Artikel-Nr. 1011-0036 oder 1011-0038
  - die Messung von Kohlendioxid im Messbereich 0 - 5 % (V/V) mit Infrarotsensoren Artikel-Nr. 1011-0043 (EX-TEC PM 400) oder 1011-0035 (EX-TEC PM 500, EX-TEC PM 550 und EX-TEC PM 580)



- die Nutzung der folgenden Ausgänge für sicherheitsrelevante Zwecke:
  - Anzeige
  - Optische und akustische Alarmgeber
- die Nutzung des folgenden Zubehörs:
  - Akkupack
  - Batteriehalter mit Akkus der Typen Fujitsu HR-3UTHC, FDK HR3UWX, FDK HR-3UTGX, Panasonic BK-3HCDE oder GP -270AAHC
  - Schwimmersonde (Artikel-Nr. ZS21-10100)
  - Sondenschlauch 6 m (Artikel-Nr. ZS18-10100)
  - Flex-Handsonde (Artikel-Nr. ZS32-10000)
  - Flex-Sonde HG5 (Artikel-Nr. ZS44-10000)
  - Kurzsonde PM 5 (Artikel-Nr. 2620-0033)
  - Sondenschlauch HG 1 m Nonan (Artikel-Nr. ZZ27-10100)
  - Prüfeinrichtung SPE AutoFlow (Artikel-Nr. PP05-20000)
  - Gerätestation PM 5 (Artikel-Nr. LP12-10000)
  - Gerätestation PM 5-T (Artikel-Nr. LP12-20000)
  - Netzgerät M4 (Artikel-Nr. LD10-10001)
- Die Baumusterprüfung beinhaltet folgende Abweichungen von den Betriebsbedingungen, die von der EN 50104 bzw. EN 45544-1 gefordert werden:
  - Erweiterter Bereich der Betriebstemperatur: -20 °C bis +40 °C
  - Erweiterter Bereich des Luftdrucks bei Betrieb: 70 kPa bis 120 kPa
  - Erweiterter Bereich der Feuchte des Messgases: 5 % r.F. bis 95 % r.F.